

## **Günther, Johann Christian: Eilt, ihr Völcker, aus der Nacht (1709)**

1 Eilt, ihr Völcker, aus der Nacht  
2 Zu dem neugebohrnen Lichte,  
3 Das den Stall zum Himmel macht,  
4 Eilt und zeigt Vergnügungsfrüchte  
5 Dort, wo sich der Herr der Welt  
6 Uns zum Reichthum arm gestellt.

7 Diese Windeln, dieses Stroh  
8 Werden unser Freyheitszeichen;  
9 Es gefällt der Vorsicht so,  
10 Satans Arglist zu beschleichen,  
11 Dem der Schein der Dürftigkeit  
12 Schimpf und Gram und Fall verleiht.

13 Jezo werden Wolf und Schaf,  
14 Kind und Löwen sicher spielen,  
15 Und der Zorn, der Adam traf,  
16 Muß sich in den Thränen kühlen,  
17 Deren Strom voll Lieb und Geist  
18 Von des Heilands Wangen fleust.

(Textopus: Eilt, ihr Völcker, aus der Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44072>)